

Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Ortsteilvertretung Innenstadt

21.11.2007

N i e d e r s c h r i f t

**der Sitzung der Ortsteilvertretung Innenstadt am 21. November 2007,
Senatssaal**

Öffentlicher Teil

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:45 Uhr

Anwesend

Herr Böker
Herr Brockmann
Herr Heiden
Herr Scholz
Herr Storck
Herr Tomfort
Herr Rechtsanwalt Wähler
Frau Weidemann
Herr Zimmermann

Entschuldigt

Herr Kaiser

Verwaltung

Herr Sappelt

Tagesordnung

1. Sitzungseröffnung
2. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner
3. Abstimmung der Tagesordnung
4. Beschlusskontrolle
5. Diskussion von Beschlussvorlagen

- | | | |
|------|---|--------|
| 5.1. | 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 72 - Galgenkampwiesen -, Satzungsbeschluss
<i>Dez. II, Amt 60</i> | 04/777 |
| 5.2. | Straßenbenennung im B-Plan Nr. 72 Galgenkamp - 2. Änderung (Erweiterung)
<i>Dez. III, Amt 41</i> | 04/785 |
| 6. | Informationen der Verwaltung | |
| 7. | Informationen der Vorsitzenden | |
| 8. | Sonstiges | |
| 9. | Schluss der Sitzung | |
| 10. | Bestätigung der Protokolle vom 26.09.2007 und 17.10.2007 | |

Zu TOP: 1. Sitzungseröffnung

Die Vorsitzende eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung.

Zu TOP: 2. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner

Es liegen keine Fragen vor.

Zu TOP: 3. Abstimmung der Tagesordnung

9:0:0 zugestimmt

Zu TOP: 4. Beschlusskontrolle

Es sind keine Beschlüsse zu kontrollieren.

Zu TOP: 5. Diskussion von Beschlussvorlagen

Zu TOP: 5.1. 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 72 - Galgenkampwiesen -, Satzungsbeschluss

Nach längerer Diskussion wegen der zu erwartenden Lärmbelastigung durch den in der Nachbarschaft ansässigen Steinmetzbetrieb
7:0:2 Zustimmung.

Zu TOP: 5.2. Straßenbenennung im B-Plan Nr. 72 Galgenkamp - 2. Änderung (Erweiterung)

Herr Sappelt erläutert, danach
9:0:0 Zustimmung.

Zu TOP: 6. Informationen der Verwaltung

Keine Informationen der Verwaltung

Zu TOP: 7. Informationen der Vorsitzenden

Die Vorsitzende gibt bekannt:

- a) Die Vorsitzende bemängelt, dass die Stadt zur letzten Informationsveranstaltung betreffend den Schuhhagen die OTV nicht eingeladen hat. Herr Tomfort und Herr Böker weisen darauf hin, dass es sich hierbei um ein nichtöffentliches Treffen nur für die betroffenen Hauseigentümer gehandelt habe, auf dem die Finanzierung besprochen werden sollte.
 - b) Die Vorsitzende informiert über die Jahrestagung 2007 der Arbeitsgruppe Stadtmarketing.
 - c) Die Vorsitzende informiert über die Einladung der Arbeitsgemeinschaft „Barrierefreie Stadt“, zur Mitarbeit seitens der OTV. Die nächste Sitzung findet am 05.12.2007 um 16:00 Uhr statt.
 - d) Die Vorsitzende verliest ein Schreiben des Pommerschen Künstlerbundes zum Thema Knopfstraße. Der Künstlerbund bekräftigt nochmals sein Angebot, zur künstlerischen Gestaltung der Knopfstraße mit eigenen Objekten beizutragen.
 - e) Die Vorsitzende informiert darüber, dass sich die Anwohner in der Knopf-, Brügge- und Loefflerstraße gemeinschaftlich gegen die Straßenreinigungsgebühren gewandt haben, eine Antwort der Stadt liegt vor. Die Vorsitzende schlägt vor, dass sich die OTV in einer der nächsten Sitzungen dieses Themas annehmen wird.
 - f) Die Vorsitzende verliest einen Brief von Frau Prof. Dr. Julia Männchen, die sich kritisch zum neuen Fahrplan der Verkehrsbetriebe geäußert hat. Insbesondere wird kritisiert, dass die Haltestelle vor dem Rathaus entfallen ist, und dass in der Makarenkostraße umgestiegen werden muss, um von der Innenstadt ins Einkaufszentrum Elisenpark zu gelangen, wobei zusätzlich 22 Minuten auf den Anschluss gewartet werden muss.
-

Zu TOP: 8. Sonstiges

- a) Herr Tomfort informiert über die Hintergründe des nichtöffentlichen Treffens mit den Anliegern im Schuhhagen. Es geht insbe-
-

- sondere um Finanzierungsfragen, da ein Teil der benötigten Bau-
summe, die die Stadt aufzubringen hat, durch vorzeitige Ablö-
sung und Entlassung der Anliegergrundstücke im Schuhhagen
aus dem Sanierungsgebiet aufgebracht werden soll. Im Dezem-
ber oder Januar soll ggf. eine weitere Versammlung stattfinden, in
der es um die Belange aller betroffener Anwohner gehen wird.
- b) Herr Tomfort regt an, zur nächsten Sitzung Herrn Imhorst einzu-
laden, damit dieser zum neuen Fahrplan der Verkehrsbetriebe
Stellung nehmen kann.
 - c) Die OTV wünscht ein Gespräch mit der Verwaltung über die Vor-
schläge des Künstlerbundes betreffend die künstlerische Gestal-
tung der Knopfstraße.
 - d) Die OTV bittet die Arbeitsgemeinschaft „Barrierefreie Stadt“ um
Mitteilung des Termins der nächsten Sitzung, die wird im übrigen,
abhängig von den Terminen und den Themen, Teilnehmer
bestimmen, die für die OTV an den Sitzungen der AG teilnimmt.
 - e) Herr Brockmann merkt an, dass er sich mit dem Anliegen der
Bewohner der Brügg-, Knopf- und Loefflerstraße hinsichtlich des
Gebührenbescheides nicht hinreichend beschäftigen kann, wenn
ihm die Berechnungsgrundlage nicht bekannt ist. Herr Tomfort
merkt hierzu an, dass die Betroffenen zur Sitzung hätten kommen
müssen, um ihr Anliegen zu erläutern.
 - f) Herr Heiden fragt nach dem Stand der Neugestaltung des Schul-
hofes der Arndtschule. Frau Weidemann regt an, dass sich Herr
Heiden als Mitglied des Fördervereins an das Schulverwaltungs-
amt wendet. Herr Tomfort beantragt, dem Schulverwaltungsamt
aufzugeben, in der nächsten öffentlichen Sitzung durch einen
persönlich anwesenden Vertreter über den Sachstand in Sachen
Renovierung der Bebelschule / Haus II Jahngymnasium sowie in
Sachen Schulhof der Arndtschule Auskunft zu erteilen: 5:0:4 an-
genommen.
 - g) Frau Weidemann übermittelt den Wunsch der Anwohner der
Brüggstraße, den dort befindlichen Parkautomaten zu entfernen,
damit keine Gebietsfremden weiter dort parken und für Anwohner
bessere Chancen bestehen, einen Parkplatz zu finden. Herr
Brockmann und Herr Storck widersprechen, es gebe genug Park-
raum in Greifswald, ein Anspruch auf einen Parkplatz vor der
Haustür im öffentlichen Straßenraum gebe es nicht. Herr Tomfort
regt an, in der zweiten Sitzung des Jahres 2008 das Thema „ru-
hender Verkehr“ generell zu besprechen. Ggf. könnte denjenigen,
die ihr Fahrzeug nur sehr selten nutzen, angeboten werden, statt
in der Innenstadt außerhalb (zum Beispiel Salinenstraße) zu par-
ken.
-

Zu TOP: 9 Bestätigung der Protokolle vom 26.09.2007 und 17.10.2007

5:0:3 bestätigt

Zu TOP: Schluss der Sitzung

10.

Die Vorsitzende schließt um 19:45 Uhr die Sitzung.



Vorsitzende der Ortsteilvertretung

gez. Christoph Justus Böker
Protokollant

Anlagen: 4